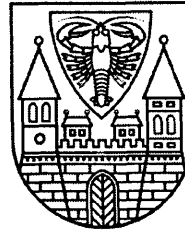


Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	I-042/09
HA	

Geschäftsbereich: I

Fachbereich: BM

Termin der Tagung: 16.12.2009

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathauspitze	17.11.2009	☐ Umwelt	
☒ Haushalt und Finanzen	08.12.2009	☒ Hauptausschuss	09.12.2009
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	16.12.2009
☐ Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten		☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ Information an AG Stadtteile	
☒ Wirtschaft, Bau und Verkehr	02.12.2009	☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

**Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2008
des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- Der geprüfte Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus
mit einer Bilanzsumme von 707.046,09 €
und einem Jahresüberschuss von 51,22 €
wird festgestellt.
- Der Jahresüberschuss in Höhe von 51,22 € wird zur Tilgung des Verlustvortrages verwendet.

Frank Szymanski

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der Ja-Stimmen:
Anzahl der Nein-Stimmen:
Anzahl der Stimmenthaltungen:

Problembeschreibung/Begründung:

Gemäß § 7 Punkt 4 der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung) ist der geprüfte Jahresabschluss 2008 durch die Stadtverordnetenversammlung festzustellen und über die Ergebnisverwendung Beschluss zu fassen.

Die Entscheidung über die Entlastung der Werkleitung hat anders als in den Vorjahren nunmehr bei allen Eigenbetrieben durch einen separaten Beschluss zu erfolgen (Vorlage I-043/09).

Der **Bestätigungsvermerk** gemäß § 26 Abs. 3 Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 322 Handelsgesetzbuch wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RöverBrönner KG, Berlin mit Datum vom 12.06.2009 **uneingeschränkt** erteilt. Das Kommunale Prüfungsamt hat dazu keine eigenen Feststellungen getroffen und verzichtet mit Schreiben vom 07.09.2009 auf eine Erörterung des Prüfungsergebnisses.

Der Wirtschaftsplan 2008 sah einen Jahresüberschuss i. H. v. 20,0 T€ vor. Ziel war ein ausgeglichenes (kostendeckendes) Jahresergebnis erhöht um den Verkaufserlös der alten LKW-Hebebühne zur Finanzierung der Neubeschaffung in 2008.

Der Wirtschaftsplan kann wie folgt abgerechnet werden (in T€):

Position	Plan 2008	Ist 2008	Differenz
Umsatzerlöse	1.598,0	1650,7	+ 52,7
Sonstige betriebliche Erträge	40,0	60,8	+ 20,8
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,0	4,8	+ 1,8
			(+ 75,3)
Abschreibungen (geringerer Aufwand)	90,0	76,1	- 13,9
Materialaufwand	89,0	108,0	+ 19,0
Personalaufwand	1.290,0	1.323,9	+ 33,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	147,0	202,8	+ 55,8
Sonstige Steuern	5,0	5,4	+ 0,4
			(+ 95,2)
Jahresergebnis	20,0	0,1	- 19,9

Investitionen 2008: 178 T€

Zusammenfassung:

- **Trotz gestiegener Umsatzerlöse in Höhe von 52,7 T€ insbesondere durch zusätzlich Aufträge durch die Fachbereiche 66 und 23 und gestiegener sonst. betriebl. Erträge konnten die erheblich über dem Plan liegenden Aufwendungen nicht kompensiert werden.**
- **Das Jahresergebnis 2008 verringert den Verlustvortrag auf 132.191,00 € zum 01.01.2009**

Zu den Risiken der künftigen Entwicklung äußert sich der Wirtschaftsprüfer wie folgt:

„... Für das Wirtschaftsjahr 2009 hat der Eigenbetrieb mit einem Jahresverlust in Höhe von 23 T€ geplant. Im Wesentlichen ist dies auf die weitere Reduzierung von Haushaltsmitteln zurückzuführen. Künftig wird damit zu rechnen sein, dass die Abschreibungen des Eigenbetriebes nicht über Haushaltsmittel abgedeckt werden, mit der Folge, dass die Mittel für Reinvestitionen deutlich sinken. Vor dem Hintergrund, dass der Anteil der Reparaturkosten am Sonstigen betrieblichen Aufwand mittlerweile 40,4 % beträgt und eine steigende Tendenz aufweist, ist diese Entwicklung kritisch zu betrachten.“

Alle weiteren Angaben einschließlich Prüfungsbestätigungsvermerk sind dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 zu entnehmen.

Anlagen:

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2008 (Verteiler: Fraktionen + Mitglieder Ausschüsse Haushalt und Finanzen sowie Wirtschaft/Bau/Verkehr)

Schreiben Kommunales Prüfungsamt vom 07.09.2009

Stellungnahme Werksausschuss (wird nachgereicht)

Finanzielle Auswirkungen:☐

Ja

☒

Nein

1. Gesamtkosten:2. Sicherstellung der Finanzierung:3. Folgekosten: